

Pressemeldung



Frankenwaldklinik Kronach als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

6. Geburtsklinik in Bayern - 1. ausgezeichnete Klinik in Oberfranken mit internationalem Prädikat / Ehrenmitglied der WHO/UNICEF-Initiative überreicht internationale Plakette

Bergisch Gladbach / Kronach, den 23. Juli 2010 – Die Frankenwaldklinik Kronach erhält heute als erste ausgezeichnete Klinik in Oberfranken das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Professor Dr. Jörg Baltzer**, Ehrenmitglied der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, überreichte die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer Festveranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten“. Auch fördere der intensive körperliche Kontakt beim Stillen die Beziehung zwischen Mutter und Kind. „Zusammen mit einer positiven Geburtserfahrung sind dies die besten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung“, betonte Professor Baltzer. Die Frankenwaldklinik Kronach gehört jetzt zu den 54 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

Stolz auf Auszeichnung / Umfassende Schulung der Mitarbeiter

„Ich bin sehr stolz diese internationale Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen, da sie das außergewöhnliche Engagement unserer Abteilung widerspiegelt“, betonte **Dr. Lutz May**, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der „Zehn Schritte zum Babyfreundlichen Krankenhaus“ in der täglichen Arbeit. „Gerade in unserer ländlichen Region ist die Auszeichnung Ausdruck hoher Kompetenz und hervorragender Betreuungsqualität. Sie steht für unsere Bemühungen unser Haus an dem internationalen Standard von WHO und UNICEF zu orientieren“. Das Qualitätssiegel werde für viele werdende Eltern ein wichtiges Argument bei der Wahl der Geburtsklinik sein. „Besonderen Wert legen wir auch auf die ständige Schulung des Teams. Regelmäßig finden Fortbildungen statt, die alle Mitarbeiter besuchen. Das Personal der Geburtshilfe ist umfassend geschult und verfügt über hervorragendes theoretisches und praktisches Wissen im Stillmanagement“, so Dr. May.

Müttern korrektes Anlegen zeigen / Hautkontakt direkt nach der Geburt

Auch würden die Mütter beim Stillen unterstützt. „Das erste Anlegen und das Entstehen der Bindung zwischen Mutter und Kind sind sehr wichtig, da sie entscheidende Voraussetzungen für ein erfolgreiches Stillen sind“. Die Wöchnerinnen würden beim korrekten Positionieren des Neugeborenen gezielt unterstützt und gute Still-erfolge bei den Müttern erzielt „Wir ermöglichen es unserer Müttern, unmittelbar nach der Geburt Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben, mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde,“ unterstrich der Chefarzt abschließend.

Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich weltweit 20.000 Geburtskliniken angeschlossen haben. In Deutschland sind mittlerweile mehr als 100 Geburts- und Kinderkliniken Mitglied der WHO/UNICEF-Initiative, 54 davon sind als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die

**WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),
Tel.: (02204) 40 45 90 und E-Mail: info@babyfreundlich.org**

**Ansprechpartnerin in der Frankwaldklinik:
Bianca Fetsch, Telefon (0 92 61) 59 - 6100 und
E-Mail: bianca.fetsch@frankenwaldklinik.de**